



September 2026

LAIENGEMEINSCHAFT DES hL. Josef

Heiliger Josef, grosser Freund und Helfer

Altes Gebet zum heiligen Josef

Heil'ger Josef, blick vom Himmel auf Dein armes Pflegekind, das im schnöden Weltgetümmel nicht die wahre Brücke find't.

Möcht so gerne heilig werden, doch Du kennst mein böses Herz, siehst, wie Kämpfe und Beschwerden mir bereiten manchen Schmerz.

Heut erwähl' ich Dich zum Vater und zum Lehrer, Führer, Freund, denn Du Heil'ger bist ein Rater, der es redlich mit mir meint.

O Sankt Josef, meine Seele ist gar arm und elend dran, sieh doch, wie ich täglich fehle, wie ich gar nicht voran kann.

Darum lass mich heute eilen an Dein väterliches Herz, um Dir treulich mitzuteilen, bester Vater, meinen Schmerz.

Du, ein Vorbild frommer Einfalt, Zimmermann von Nazareth, gebiete meinem Stolz doch Einhalt, sieh, wie meine Seele fleht!

Möchte gerne beten lernen, beten nach des HEILANDS Sinn; möcht vom Tod mich schon entfernen, streben nur nach Oben hin.

Komm, o heil'ger Pflegevater, höre mit-leidsvoll mich an, sei mir doch ein treuer Rater, auf des Himmels steiler Bahn.

Lass mich von Dir beten lernen, beten ohne Unterlass, mich vom HEILAND nie entfernen und Ihn lieben ohne Mass.

Ja, die heil'ge Gottesliebe, die so ganz Dein Herz durchglüht, heilige auch meine Triebe, meine Seele, mein Gemüt.

GOTT allein sei meine Freude, GOTT allein sei all mein Glück, GOTT allein in Schmerz und Leiden, GOTT in jedem Augenblick.

Und die Liebe zu dem Nächsten, heil'ger Vater, übt' ich gern; oh, sie war in Dir am regsten, denn Du lerntest sie vom HERRN.

Du sahst sie in Maria glühen, Deiner reinen, heil'gen Braut. O wie mächtig müsst es ziehen, wenn man solches Beispiel schaut.

Drum, Sankt Josef, bittend, kniend, sieh Dein Pflegekind vor Dir, von der Liebe, die Dir glühet, sende heut ein Fünkeln mir,

dass ich alle Menschen liebe, weil der HERR sie innig liebt, dass ich keinen je betrüge, weil mein GOTT sonst wird betrübt.

O lass es mich doch niemals wagen, irgendeinem wehzutun; was wird sonst mein HEILAND sagen, kann den Zorn Er lassen ruh'n?

Nein, kein Wörtchen, kein Gedanke soll dringen in die Seele mein. Dieser Vorsatz niemals wanke, lass ein gutes Kind mich sein.

O der Tugend schönste Zierde, heil'ge Reinheit, schmückte Dich. Ja, mit heis-sester Begierde sehnt doch meine Seele sich,



diese Tugend zu empfangen, durch Dich, bester Vater, mein. Du kannst von dem HERRN erlangen, dass ich lebe keusch und rein.

Heil'ger Josef, schau vom Himmel auf Dein Kind, das Dir vertraut, reiss mich los vom Weltgetümmel, wo man nichts als Sünde schaut.

Heilig, heilig möcht ich werden, sprich für mich ein wirksam' Wort. O Sankt Josef, sei auf Erden stets mein Vater und mein Hort.

Endlich dann, in jener Stunde, wenn mein Leben neiget sich, Vater, lass aus Deinem Munde Trostesworte hören mich.

Komm mit JESUS und Maria in der letzten grössten Not! Sei mit JESUS und Maria Hilfe mir und Trost im Tod. Amen!

Mit aller Wucht rückwärts in den Keller

Ich bin Pfarrhaushälterin bei meinem geistlichen Bruder. Anfangs März hatte ich in der Kirche den Josefsaltar mit Blumen und Kerzen geschmückt. Täglich sollte dort zu Ehren des hl. Josef eine Kerze brennen. Tags darauf besuchte ich meine Schwester. Eine Bekannte begleitete mich. Da meine Schwester als Lehrerin auswärts war, wollten wir uns als fleissige Heinzelmännchen betätigen und Fenster putzen. Eine Leiter war nicht zu finden. Darum stellte ich kurzerhand einen Stuhl auf einen runden Tisch und begann, darauf vor der offenen Kellertüre das darüberliegende Oberlicht zu putzen. Plötzlich krachte der Tisch zusammen, auf dessen Festigkeit ich vertraut hatte. Ich stürzte mit aller Wucht rückwärts die steinerne Kellertreppe hinunter. Mit aller Wucht schlug ich zweimal den Kopf an die Kellerwand und landete tief im Keller auf der untersten Stufe. Dass ich bei dem heftigen Sturz nicht das Genick, den Rücken und sonstige Knochen gebrochen habe, verdanke ich dem lieben hl. Josef!

(N. N.)

Unsere Herzensanliegen in diesem Monat

Danken wir dem hl. Josef immer wieder für seinen Schutz und seine Hilfe in all unseren leiblichen und seelischen Anliegen.

Empfehlen wir ihm alle, die täglich sterben. Bitten wir ihn um Hilfe für unsere Familien mit all ihren Sorgen. „Danke, heiliger Josef!“

Mit dem Segen des heiligen Josef und herzlichen Grüssen begleite ich alle,

Sister Paula